

Allgemeine Bedingungen für die Ausschreibung der Langfristkomponente der Verlustenergie für das Lieferjahr 2022 der Harz Energie Netz GmbH.

Einführung

Das Energiewirtschaftsgesetz und die Netzzugangsverordnung Strom verpflichten Betreiber von Elektrizitätsversorgungsnetzen zur Beschaffung von Verlustenergie nach einem marktorientierten, transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren.

Die Harz Energie Netz GmbH (nachfolgend Netzbetreiber genannt) schreibt auf Basis der Festlegung der Bundesnetzagentur zum Ausschreibungsverfahren für Verlustenergie vom 21.10.2008 (BK6-08-006) ihren Bedarf der Langfristkomponente der Verlustenergie für das Lieferjahr 2022 aus. Nachfolgend werden die Bedingungen, Voraussetzungen und das Verfahren für die Teilnahme an der Ausschreibung verbindlich vorgegeben.

Es ist zu beachten, dass Anlage 1 „Angebotsblatt“ und Anlage 2 „Vertrag über die Lieferung elektrischer Energie zur Deckung von Netzverlusten (Langfristkomponente)“ wesentliche Bestandteile dieser Allgemeinen Ausschreibungsbedingungen sind.

Sämtliche Dokumente, die im Zusammenhang mit der Ausschreibung der Netzverluste 2022 stehen, werden auf den Internetseiten des Netzbetreibers veröffentlicht.

Beschreibung des Verfahrens zur Verlustenergiebeschaffung

Der Netzbetreiber benötigt für das Lieferjahr 2022 elektrische Energie zur Deckung der Netzverluste, wobei die Beschaffung in mehreren Ausschreibungen erfolgen kann. Die Lieferung an den Netzbetreiber für jede ausgeschriebene Menge erfolgt in Form einer Fahrplanlieferung auf ¼ Stundenbasis.

Die Kosten für die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer sind im Preisangebot nicht einzukalkulieren.

Die Menge jeder Ausschreibung betrifft den gesamten Lieferzeitraum vom 01.01.2022 00:00 Uhr bis 31.12.2022 24:00 Uhr. Zur Preisbestimmung steht der Fahrplan für die jeweils ausgeschriebene Menge der Netzverluste 2022 als Jahresprofil im Format einer CSV-, Datei im Internet zur Verfügung. Sollten Sie zur Angebotslegung abweichende Formate benötigen, setzen Sie sich bitte mit einem der angegebenen Ansprechpartner in Verbindung.

Die Ausschreibungstermine zu den veröffentlichten Tranchen werden kurzfristig, mindestens jedoch sechs Stunden im Voraus für einen werktäglichen Handelstag der EEX im Internet bekannt gegeben.

Die Lieferung der Verlustenergie erfolgt in den Bilanzkreis 11XVER-HEN-----J des Netzbetreibers Harz Energie Netz GmbH.

Angebotsabgabe

Die Angebotsabgabe erfolgt jeweils für jede Ausschreibung bis 13:15 Uhr des im Internet bekannt gegebenen Abgabetales mit dem durch den Netzbetreiber im Internet bereitgestellten Angebotsblatt. Angebote können jederzeit unter den angegebenen Kontaktdaten bis zum Abgabezeitpunkt abgegeben werden.

Es werden nur Angebote berücksichtigt, die bis zum jeweils genannten Abgabezeitpunkt vorliegen und bei denen das Angebotsblatt alle geforderten Angaben vollständig enthält. Angebote können per Telefax oder per E-Mail eingereicht werden.

Die Angebotsabgabe erfolgt per

- E-Mail an: m.hoffmann@harzenergie-netz.de
- per Telefax an: 05522-503 66 7512

Als Zeitpunkt des Angebotseingangs gilt der Zeitpunkt des Eingangs der E-Mail auf den entsprechend zuständigen Servern der Netzbetreiber oder des Telefaxes bei den Netzbetreibern. Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht zulässig.

Sollte ein Bieter mehrere Angebote abgeben, so wird das zuletzt innerhalb der Angebotsfrist zugegangene Angebot für die Bewertung herangezogen.

Das Angebot ist für den Bieter bindend. Erhält der Bieter keinen Zuschlag, so endet die Bindung mit Mitteilung der Vergabeentscheidung durch den Netzbetreiber.

Zuschlagserteilung

Der Netzbetreiber wird auf Basis der vorliegenden Angebote dem Bieter den Zuschlag erteilen, welcher zum Abgabezeitpunkt unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten das Gebot mit den geringsten Gesamtkosten abgegeben hat. Bei Preisgleichheit entscheidet der Eingangszeitpunkt des Gebots. Das zuerst eingegangene Gebot erhält den Zuschlag.

Die Vergabeentscheidung erfolgt am Abgabetag bis spätestens 13:30 Uhr. Die Netzbetreiber werden alle Ausschreibungsteilnehmer bis zu diesem Zeitpunkt über die Vergabeentscheidung informieren. Der Bieter, der den Zuschlag erhalten hat, erhält die Entscheidung innerhalb dieser Frist per Telefax und muss innerhalb einer Stunde nach Zuschlagserteilung den Zugang per Telefax rückbestätigen.

Der Zuschlag erfolgt zu den Bedingungen des „Vertrages über die Lieferung elektrischer Energie zur Deckung von Netzverlusten (Langfristkomponente)“, welcher auf der Internetseite des Netzbetreibers abgerufen werden kann.

Der „Vertrag über die Lieferung elektrischer Energie zur Deckung von Netzverlusten (Langfristkomponente)“ wird mit Zuschlagserteilung zu den Angebotskonditionen geschlossen. Zu Dokumentationszwecken wird der „Vertrag über die Lieferung elektrischer Energie zur Deckung von Netzverlusten (Langfristkomponente)“ um die Angebotskonditionen von den Vertragsparteien nach Zuschlagserteilung noch einmal ergänzt und gesondert unterzeichnet. Der Netzbetreiber wird den Vertrag ausfertigen und diesen dem Lieferanten zur Unterschrift zusenden.

Kontakt zur Harz Energie Netz GmbH

Harz Energie Netz GmbH
Lasfelder Straße 10
37520 Osterode am Harz
Ansprechpartner zum Thema Netzverluste: Herr Michael Hoffmann

Telefon: 05522-503 7512
Telefax: 05522-503 66 7512
E-Mail: m.hoffmann@harzenergie-netz.de

Anlage 1: Angebotsblatt

Anlage 2: Vertrag über die Lieferung elektrischer Energie zur Deckung von Netzverlusten (Langfristkomponente)